

Vorlage Nr. 13/0246

Federf. Stadamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt		04.06.2013	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Projekt Stadtmitte

Jugendplanerladen "Planquadrat"

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für eine familienfreundliche Stadtmitte (IHK) wird das Projekt Jugendplanerladen „Planquadrat“ gefördert.

Im Jugendplanerladen erfolgt eine zielgruppenspezifische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Begleitung des Stadtteilerneuerungsprozesses.

Mit dem „Planquadrat“ erhalten die Mädchen und Jungen eine konstante Anlaufstelle, um sich mit fachlicher Unterstützung in den Prozess einbringen zu können.

Ziel des Jugendplanerladens ist die Schaffung eines ernsthaften Angebotes für Gladbecker Mädchen und Jungen, das es ihnen ermöglicht, ihre Wünsche und Anregungen mit professioneller Begleitung in realisierbare Ideen für die neuen Umgestaltungen der Gladbecker Innenstadt umzusetzen. Dabei sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet erreicht werden.

Der Jugendplanerladen ist ein vom Jugendrat der Stadt Gladbeck entwickeltes Konzept.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Er soll Anlaufstelle und Treffpunkt für Kinder und Jugendliche sein. Als Räumlichkeit ist das Ladenlokal Postallee 3 angemietet und eingerichtet worden. Die federführende Umsetzung des Konzeptes liegt im Amt für Bildung und Erziehung.

Die kontinuierliche Begleitung der Kinder und Jugendlichen wird durch regelmäßige Arbeitsgruppen und Workshops gesichert. Diese werden professionell durch die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Gladbeck, Carola Fontana, und dem Verein „JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.“ durchgeführt und begleitet.

Erste Aktivitäten des Jugendplanerladens waren gemeinsam mit dem Quartiersmanagement die Durchführung einer Tunnelwerkstatt, die Beteiligung an einer Marktplatzmalaktion und die Beteiligung an dem Stadtspaziergang.

Frau Fontana und Herr Martin vom Verein „JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.“ werden in der Sitzung über die bisherigen Aktivitäten und die weitere Planung berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand (städtischer Eigenanteil)	€
Projektzeitraum	8.100,--
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I. V.

- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

X Ausschusses für integrierte Innenstadtentwicklung
am 04.06.2013 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: